

Trockenbau-Systeme

**AWF09.de**

Technische Information 08/2023

## **Knauf Trennwände im Außenbereich mit AQUAPANEL® Cement Board Outdoor**



# Inhalt

	<b>Nutzungshinweise</b> .....	<b>4</b>
	<b>Hinweise</b> .....	<b>4</b>
	Hinweise zum Dokument .....	4
	Verweise auf weitere Dokumente.....	4
	Bestimmungsgemäßer Gebrauch von Knauf Systemen .....	4
	Konstruktive Hinweise .....	4
	<b>Anwendbarkeitsnachweise</b> .....	<b>5</b>
	<b>Einleitung</b> .....	<b>6</b>
	<b>Systemübersicht</b> .....	<b>6</b>
	<b>Daten für die Planung</b> .....	<b>7</b>
	<b>Knauf Trennwände im Außenbereich mit AQUAPANEL® Cement Board Outdoor</b> .....	<b>7</b>
	Systemvarianten .....	7
	Konstruktive Anforderung .....	7
	<b>Ausführungsdetails</b> .....	<b>8</b>
	<b>Knauf Trennwände im Außenbereich mit AQUAPANEL® Cement Board Outdoor</b> .....	<b>8</b>
	<b>Sonderdetails</b> .....	<b>10</b>
	Deckenanschluss, Ecke .....	10
	T-Verbindung, Anschluss an WDVS .....	11
	Abschluss Deckenauskrägung .....	12
	<b>Montage und Verarbeitung</b> .....	<b>13</b>
	<b>Unterkonstruktion I Dämmschicht</b> .....	<b>13</b>
	<b>Beplankung</b> .....	<b>14</b>
	Montage AQUAPANEL® Water Barrier .....	14
	Verlegeschemen .....	14
	Zuschnitt.....	14
	Befestigung der Beplankung an Unterkonstruktion .....	14
	<b>Verspachtelung I Beschichtungen und Bekleidungen</b> .....	<b>15</b>
	<b>Informationen zur Nachhaltigkeit</b> .....	<b>16</b>

### Hinweise zum Dokument

Die vorliegende Technische Information dient als Planungs- und Ausführungsgrundlage für Planer und Fachunternehmer zur Anwendung von Knauf Systemen. Die enthaltenen Informationen und Vorgaben, Konstruktionsvarianten, Ausführungsdetails und aufgeführten Produkte basieren, soweit nicht anders ausgewiesen, auf den zum Zeitpunkt der Erstellung gültigen Anwendbarkeitsnachweisen (z. B. allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse abP) und Normen. Zusätzlich sind bauphysikalische (Brandschutz und Schallschutz), konstruktive und statische Anforderungen berücksichtigt. Die enthaltenen Ausführungsdetails stellen Beispiele dar und können für verschiedene Beplankungsvarianten des jeweiligen Systems analog angewendet werden. Dabei sind bei der Planung Anforderungen an den Brand- und/oder Schallschutz und allgemeine bauphysikalische Anforderungen und daraus ggf. erforderliche Zusatzmaßnahmen und/oder Einschränkungen zu beachten.

### Verweise auf weitere Dokumente

#### Detailblatt

- [Knauf Plattendecken AQUAPANEL® D28.de](#)

#### Technische Broschüre

- [Knauf AQUAPANEL® Bekleidungssystem AWF02.de für vorgehängte hinterlüftete Fassaden im Massivbau](#)

#### Technische Informationen

- [Knauf Holztafelbau-Außenwand mit AQUAPANEL® Cement Board Outdoor AWF03.de](#)
- [Knauf Anforderungsbogen KAW-Fassadenprofil 150 AWF09-B01.de](#)

#### Ordner

- [Knauf AQUAPANEL®-Systeme](#)
- [Brandschutz mit Knauf BS1.de](#)

#### Technische Blätter

- Technische Blätter der einzelnen Knauf Systemkomponenten beachten.

### Symbole im Detailblatt

In diesem Dokument werden folgende Symbole verwendet:

#### Dämmschichten

- G** Mineralwolle-Dämmschicht nach EN 13162  
Nichtbrennbar  
(Dämmstoffe z. B. von Knauf Insulation)
- S** Mineralwolle-Dämmschicht nach EN 13162  
Nichtbrennbar  
Schmelzpunkt  $\geq 1000$  °C nach DIN 4102-17  
(Dämmstoffe z. B. von Knauf Insulation)

### Bestimmungsgemäßer Gebrauch von Knauf Systemen

Beachten Sie Folgendes:

<b>Achtung</b>	Knauf Systeme dürfen nur für die in den Knauf-Dokumenten angegebenen Anwendungsfälle zum Einsatz kommen. Falls Fremdprodukte oder Fremdkomponenten zum Einsatz kommen, müssen diese von Knauf empfohlen bzw. freigegeben sein. Die einwandfreie Anwendung der Produkte/Systeme setzt sachgemäßen Transport, Lagerung, Aufstellung, Montage und Instandhaltung voraus.
----------------	---

### Allgemeine Hinweise zum Knauf System

#### Begriffsdefinition

Nichttragende Knauf Trennwände im Außenbereich mit AQUAPANEL® Cement Board Outdoor als Trägerplatte und korrosionsgeschützten (C3) KAW-Fassadenprofil 150 Metallständerwerk.

#### Einsatzbereich

Trennwand im Außenbereich ohne Thermische Anforderungen, primär in den Bereichen von Balkonen und Laubengängen.

#### Hinweise zum Brandschutz

Aussteifende und unterstützende Anschlussbauteile müssen mindestens den gleichen Feuerwiderstand aufweisen.

#### Konstruktive Hinweise

##### Nachweiserfordernis

Gemäß Musterbauordnung MBO §12 Abs.1 bzw. Muster-Verwaltungsvorschrift MVV TB Kapitel A.1 „Mechanische Festigkeit und Standsicherheit“ ist ein objektbezogener Standsicherheitsnachweis grundsätzlich sowohl für Neu- als auch für Sanierungsbauten zu erbringen.

Eine Knauf Musterstatik kann dem Tragwerksplaner projektbezogen zur Verfügung gestellt werden.

Möglichkeit zur unverbindlichen Vordimensionierung durch [Knauf Anforderungsbogen KAW-Fassadenprofil 150 AWF09-B01.de](#)

##### Bewegungsfugen

Bewegungsfugen des Rohbaus sind in die Konstruktion der Knauf Trennwände im Außenbereich mit AQUAPANEL® Cement Board Outdoor zu übernehmen. Bei durchlaufenden Knauf Trennwänden im Außenbereich mit AQUAPANEL® Cement Board Outdoor sind im Abstand von ca. 15 m Bewegungsfugen erforderlich.

<b>Hinweis</b>	Mit AQUAPANEL® Cement Board Outdoor beplankte Wände mit Verspachtelung der Fugen und Befestigungsmittel mit AQUAPANEL® Fugenspachtel – grau, dürfen maximal 6 Monate der Bewitterung ausgesetzt werden.
----------------	---

### Anwendbarkeitsnachweise

Knauf System	Brandschutz	Schallschutz	Statik Abstände UK
Knauf Trennwände im Außenbereich mit AQUAPANEL® Cement Board Outdoor	AbP P-2100/345/17-MPA BS	-	Vordimensionierung mit <a href="#">Anforderungsbogen KAW-Fassadenprofil 150 AWF09-B01.de</a>

Die angegebenen konstruktiven, statischen und bauphysikalischen Eigenschaften von Knauf Systemen können nur erreicht werden, wenn die ausschließliche Verwendung von Knauf Systemkomponenten oder von Knauf empfohlenen Produkten sichergestellt ist. Die Gültigkeit und Aktualität der angegebenen Nachweise ist zu beachten.

#### Brandschutz

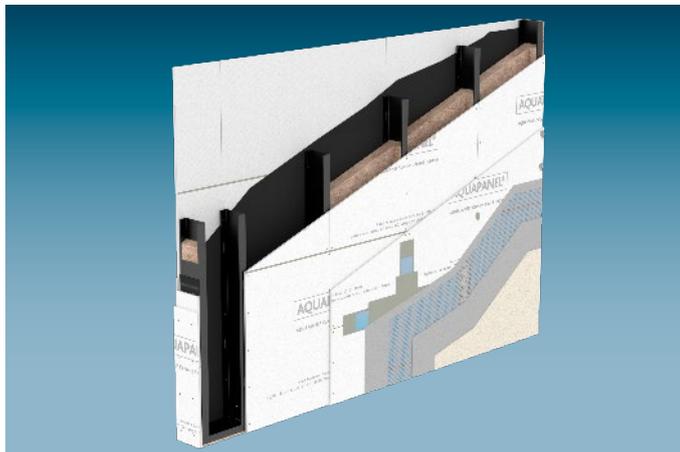
Mit **plus** gekennzeichnete Angaben bieten zusätzliche Ausführungsmöglichkeiten, die nicht unmittelbar vom Anwendbarkeitsnachweis erfasst sind. Auf Basis unserer technischen Bewertungen gehen wir davon aus, dass diese Ausführungen als nicht wesentliche Abweichung bewertet werden können. Die dieser Einschätzung zugrunde liegenden Dokumente, wie z. B. gutachterliche Stellungnahmen oder technische Beurteilungen, stellen wir Ihnen gern zusammen mit dem Anwendbarkeitsnachweis zur Verfügung. Wir empfehlen, das Vorliegen einer nicht wesentlichen Abweichung vor Bauausführung mit den für den Brandschutz verantwortlichen Personen und/oder Behörden abzustimmen.

### Knauf Trennwände im Außenbereich mit AQUAPANEL® Cement Board Outdoor

Das System Trennwände im Außenbereich mit AQUAPANEL® Cement Board Outdoor sind nichttragende Trennwände, die keine thermische Anforderungen erfüllen und werden primär in den Bereichen von Balkonen und Laubengängen eingesetzt.

Sie können bei Brandschutzanforderungen im Bereich notwendiger Flur / horizontale Flucht- und Rettungsweg zwischen einer Nutzungseinheit und einem Treppenraum oder direkt ins Freie, eingesetzt werden.

### AWF09.de Trennwände im Außenbereich AQUAPANEL®



Das System Knauf Trennwände im Außenbereich AQUAPANEL® Cement Board Outdoor besteht aus einem korrosiongeschützten Einfachständerwerk aus KAW-Fassadenprofilen 150 und ist mit einer bzw. bei Brandschutzanforderung mit zwei Lagen AQUAPANEL® Cement Board Outdoor je Seite beplankt. Die KAW-Fassadenprofile 150 werden zusätzlich mit korrosiongeschützten KAW-Stahlwinkeln an Rohboden und Rohdecke befestigt. Bei Brandschutzanforderung wird zwischen den Ständern eine brandschutztechnische wirksame Dämmschicht eingestellt.

- Feuerwiderstandsklasse bis: F90

## Systemvarianten

Knauf System	Feuerwiderstandsklasse	Bepankung		Gewicht	Wanddicke	Profile Knauf KAW- Fassadenprofil 150	Dämmschicht brandschutztechnisch erforderlich	
		AQUAPANEL® Cement Board Outdoor	Mindest- Dicke				Mindest- Dicke	Mindest- Rohdichte
			d mm	Ohne Dämmschicht und Putzsystem  ca. kg/m <sup>2</sup>	Ohne Putzsystem  D mm	Hohlraum  mm	mm	kg/m <sup>3</sup>
<b>AWF09.de Trennwände im Außenbereich mit AQUAPANEL®</b> <span style="float: right;">Einfachständerwerk mit KAW-Fassadenprofil 150 – Ein-/ Zweilagig beplankt</span>								
	-	•	12,5	37	175	150	-	-
	<b>F90</b> plus	•	2x 12,5	69	200	150	Mineralwolle <b>G</b> 80	15

## Konstruktive Anforderung

Für Außenbauteile ist grundsätzlich ein prüffähiger statischer Nachweis zu erbringen. Dieser Nachweis erfolgt in der Regel objektbezogen auf Basis der von Knauf erstellten Musterstatik der Knauf Trennwände im Außenbereich mit AQUAPANEL® Cement Board Outdoor. In der Planungsphase kann mit Hilfe des Anforderungsbogen KAW-Fassadenprofil 150 AWF09-B01.de eine unverbindliche Vordimensionierung der Metallständerwand erstellt werden.

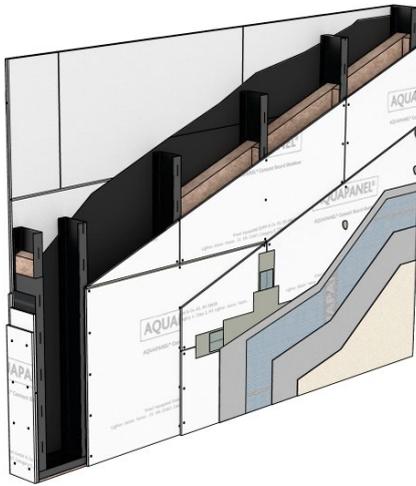
## Bei Anforderungen an den Brandschutz

- Obere und untere sowie seitliche Randanschlussprofile mit Mineralwollendämmstreifen **S** hinterlegen.
- Bei freiem Wandende maximal zulässig Wandhöhe 4,00 m
- Bei freiem Wandende maximal zulässig Wandlänge 4,00 m
- Maximal zulässige Ständerachsabstand  $a \leq 625$  mm

### Details

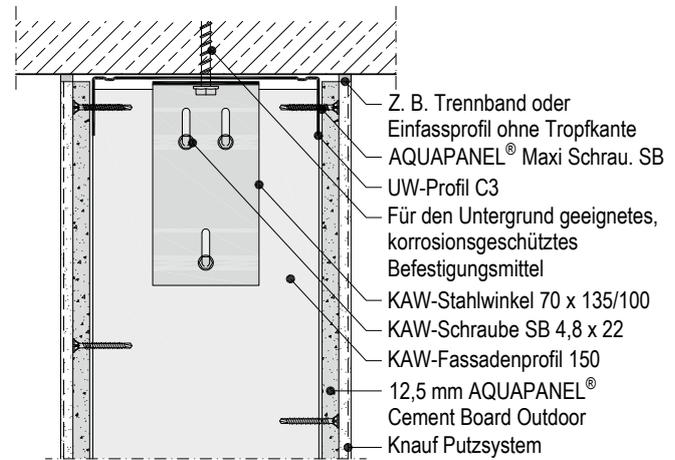
#### AWF09.de-P1 Perspektive

Maßstab 1:5



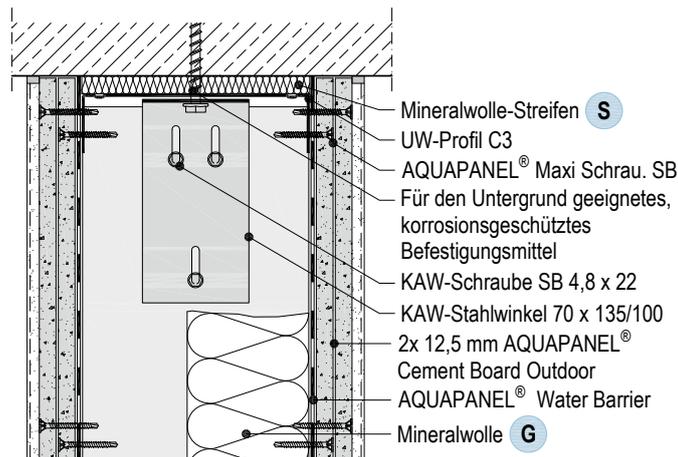
#### AWF09.de-VO1 Deckenanschluss an Rohdecke

Vertikalschnitt | Ohne Brandschutz



#### AWF09.de-VO10 Deckenanschluss an Rohdecke

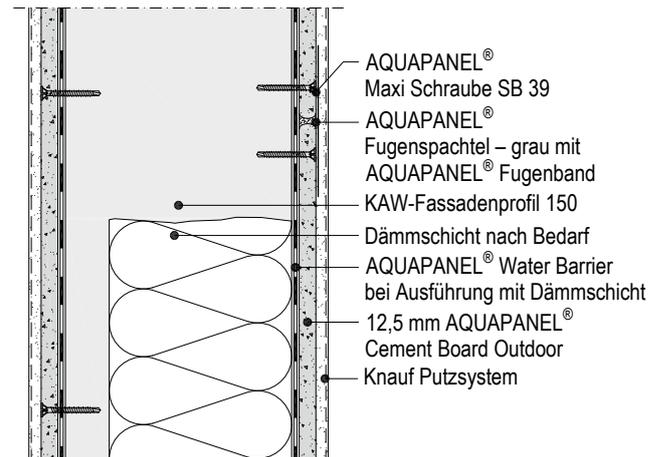
Vertikalschnitt



**plus** Erweiterung zum Anwendbarkeitsnachweis Brandschutz  
Vorherige Abstimmung gemäß Seite 5 empfohlen

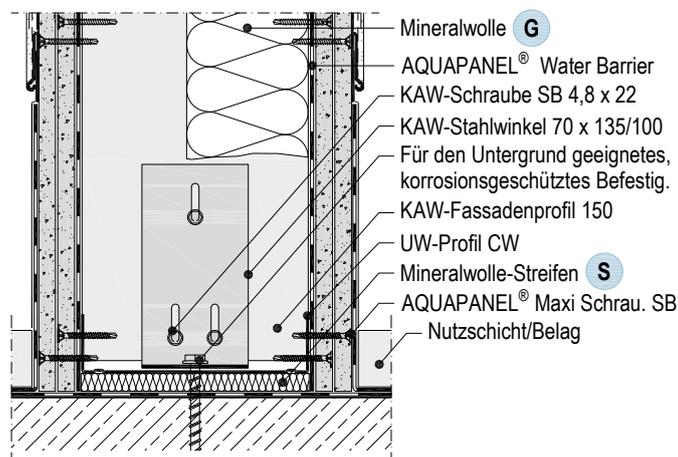
#### AWF09.de-VM1 Plattenstoß

Vertikalschnitt | Ohne Brandschutz



#### AWF09.de-VU10 Bodenanschluss auf Rohboden

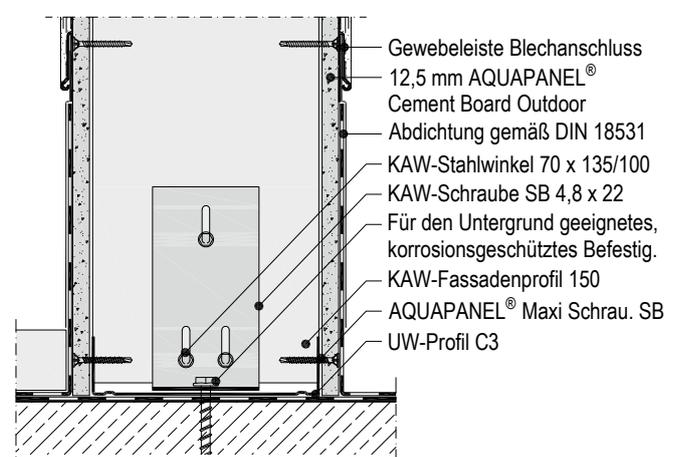
Vertikalschnitt



**plus** Erweiterung zum Anwendbarkeitsnachweis Brandschutz  
Vorherige Abstimmung gemäß Seite 5 empfohlen

#### AWF09.de-VU1 Bodenanschluss auf Rohboden

Vertikalschnitt | Ohne Brandschutz

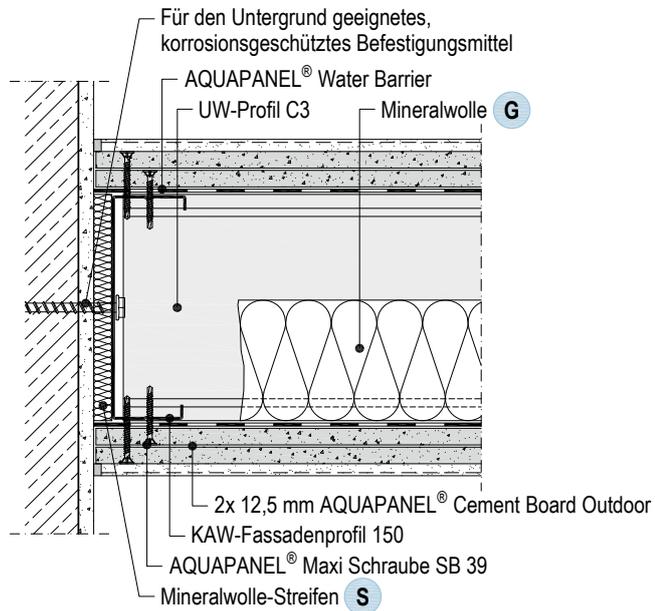


### Details

Maßstab 1:5

#### AWF09.de-A10 Anschluss an Massivwand

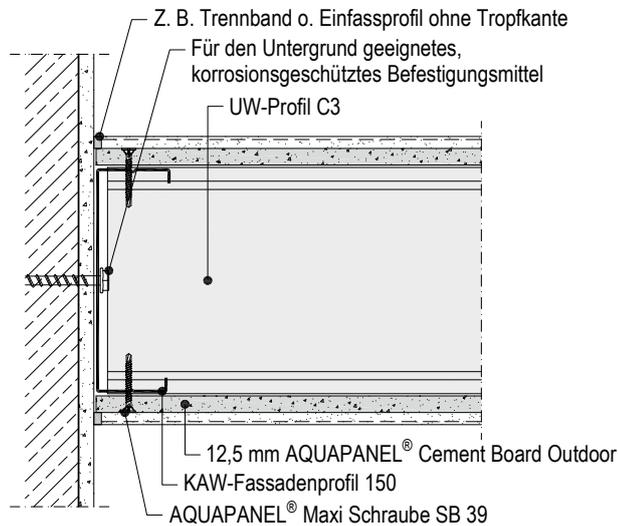
Horizontalschnitt



**plus** Erweiterung zum Anwendbarkeitsnachweis Brandschutz  
Vorherige Abstimmung gemäß Seite 5 empfohlen

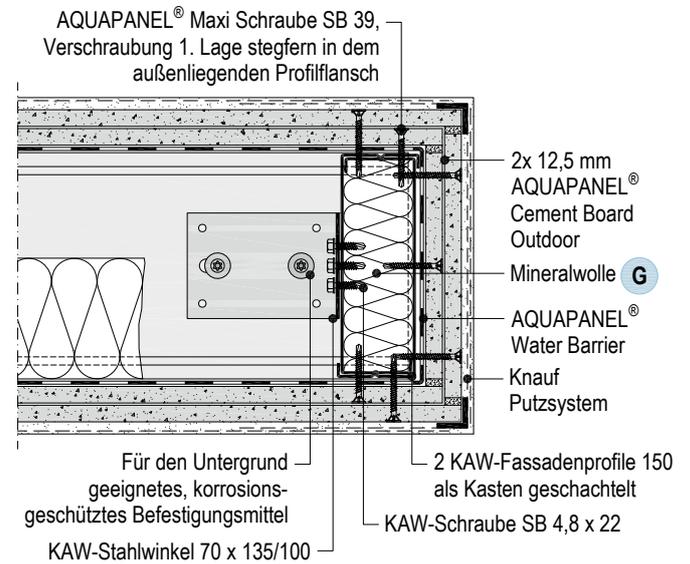
#### AWF09.de-A1 Anschluss an Massivwand

Horizontalschnitt | Ohne Brandschutz



#### AWF09.de-E10 Freies Wandende

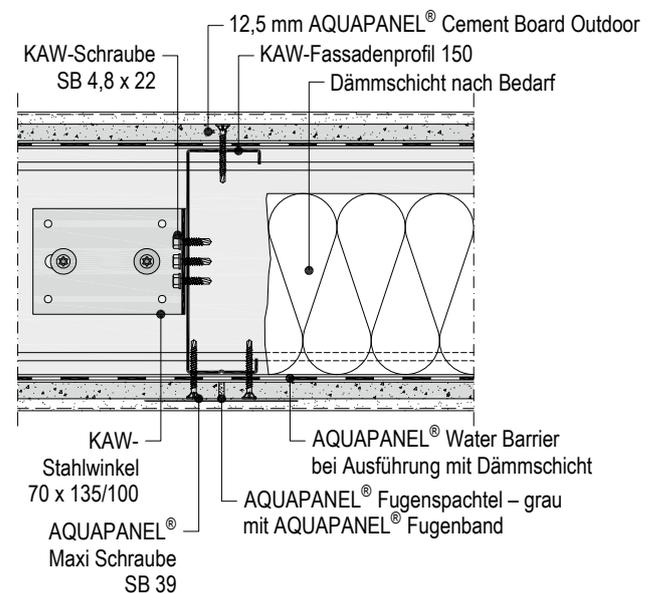
Horizontalschnitt



**plus** Erweiterung zum Anwendbarkeitsnachweis Brandschutz  
Vorherige Abstimmung gemäß Seite 5 empfohlen

#### AWF09.de-B1 Plattenstoß

Horizontalschnitt | Ohne Brandschutz

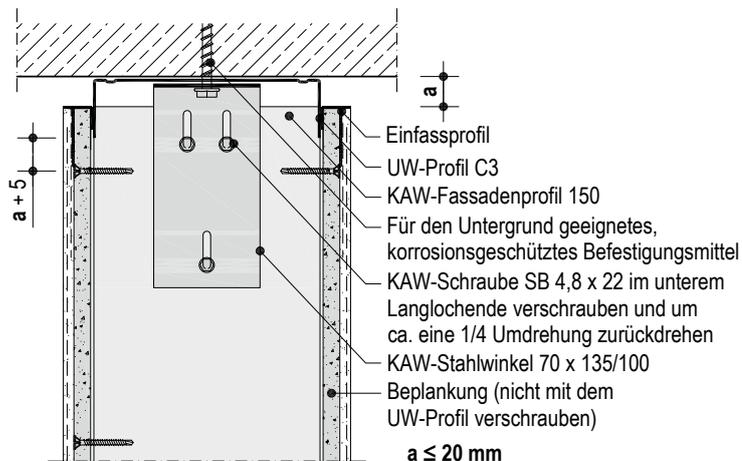


### Deckenanschluss, Ecke

Maßstab 1:5 | Maße in mm

#### AWF09.de-VO2 Deckenanschluss – gleitend

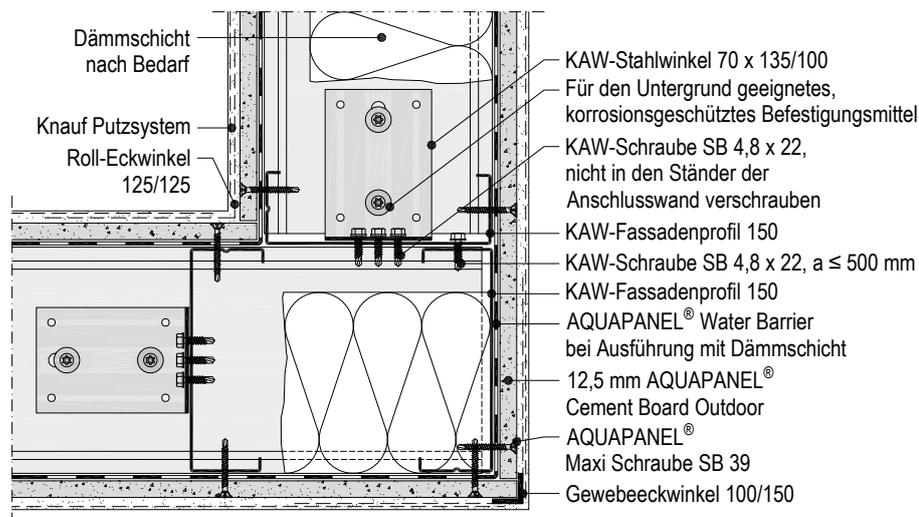
Vertikalschnitt | Ohne Brandschutz



- Bei Deckendurchbiegungen  $\geq 10$  mm gleitende Anschlüsse ausbilden.
- Bei gleitendem Deckenanschluss KAW-Schraube SB 4,8 x 22 im unteren Langlochende des KAW-Stahlwinkels verschrauben und um ca. eine 1/4 Umdrehung zurückdrehen, um Gleitfähigkeit herzustellen.
- Bei gleitendem Deckenanschluss Platten nicht mit dem UW-Profil verschrauben.

#### AWF09.de-D1 Ecke

Horizontalschnitt | Ohne Brandschutz

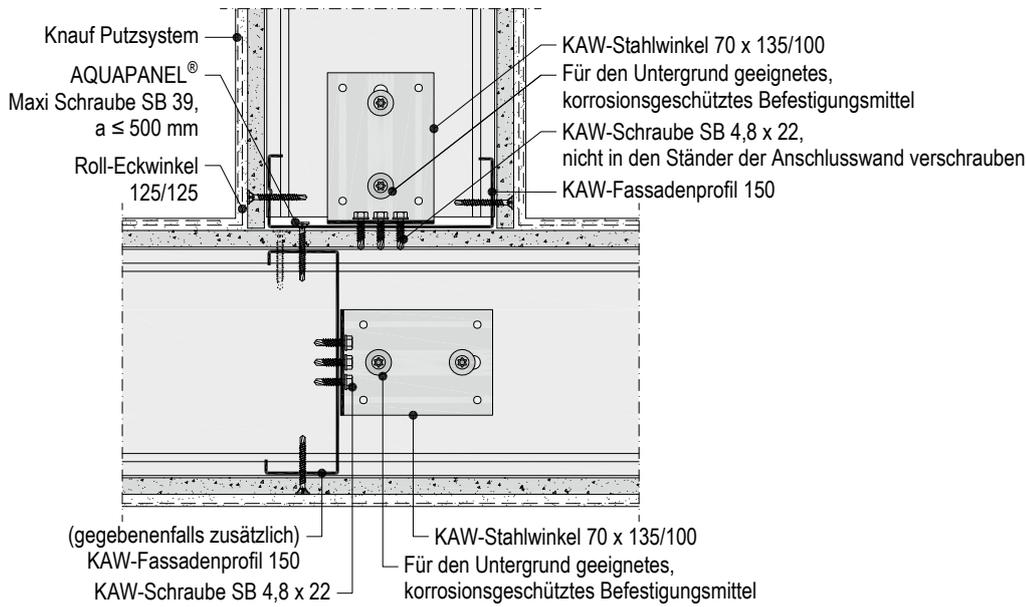


**T-Verbindung, Anschluss an WDVS**

Maßstab 1:5 | Maße in mm

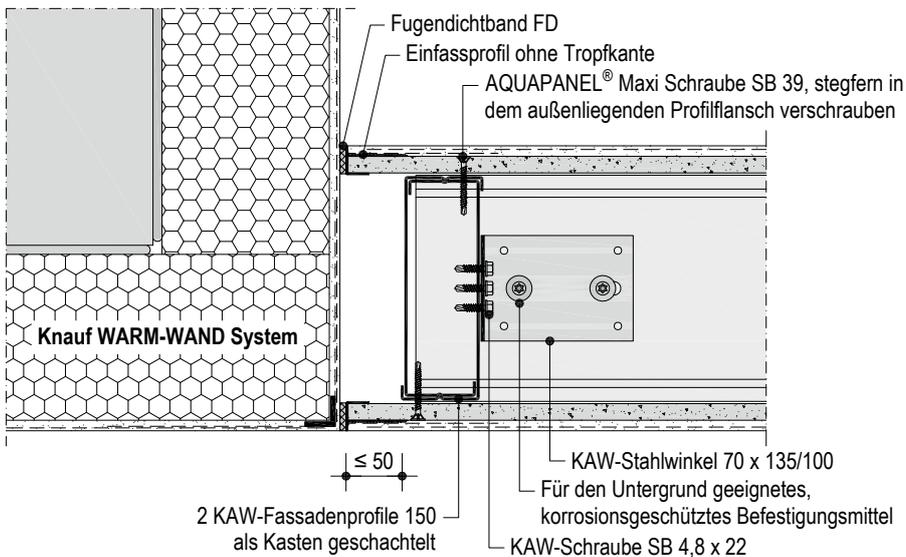
**AWF09.de-C1 T-Verbindung**

Horizontalschnitt | Ohne Brandschutz



**AWF09.de-SO3 Anschluss an WDVS**

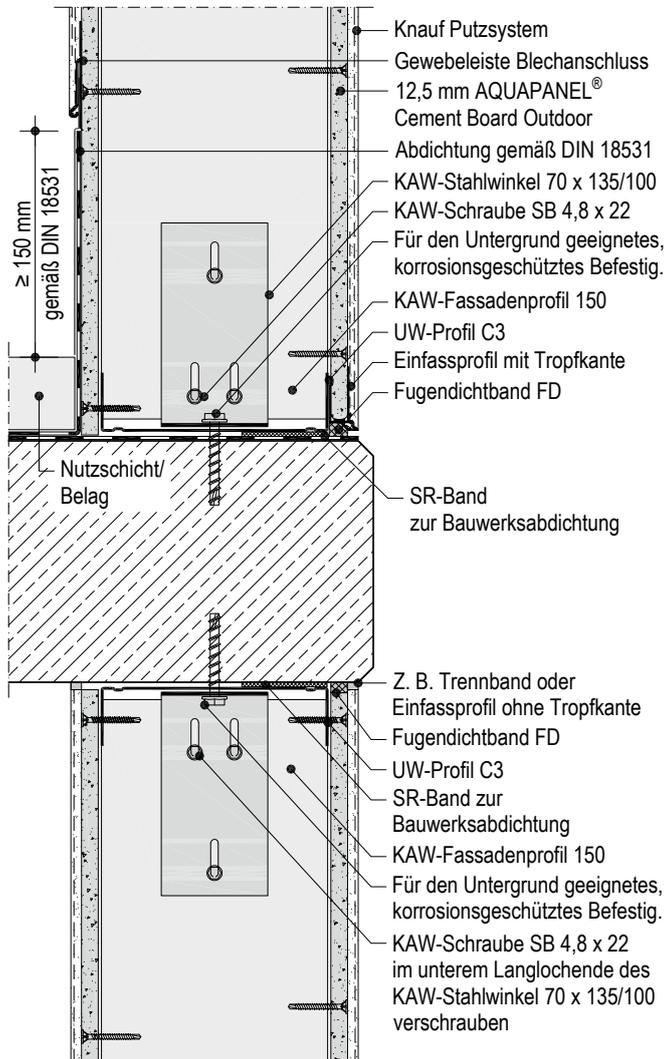
Horizontalschnitt | Ohne Brandschutz



### Abschluss Deckenauskragung

#### AWF09.de-SO1 Abschluss Deckenauskragung

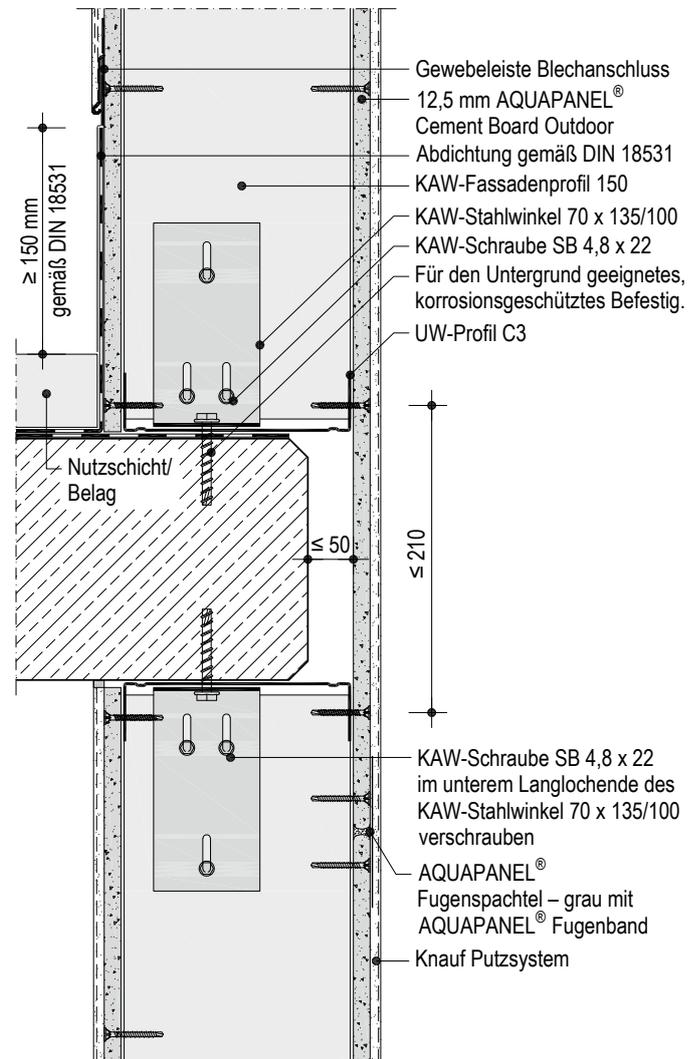
Vertikalschnitt | Ohne Brandschutz



Maßstab 1:5 | Maße in mm

#### AWF09.de-SO2 Abschluss Deckenauskragung

Vertikalschnitt | Ohne Brandschutz



### Unterkonstruktion

Schemazeichnungen | Maße in mm

#### Allgemein

Schnittkanten der KAW-Fassadenprofile 150, C3-Profile oder Kleinteile stets nachbeschichten. Wir empfehlen den grauen Korrosionsschutzlack C3/C5M. Damit ist an der Baustelle sofort erkennbar, ob auch alle erforderlichen Nacharbeiten durchgeführt wurden.

#### Ständerwerk

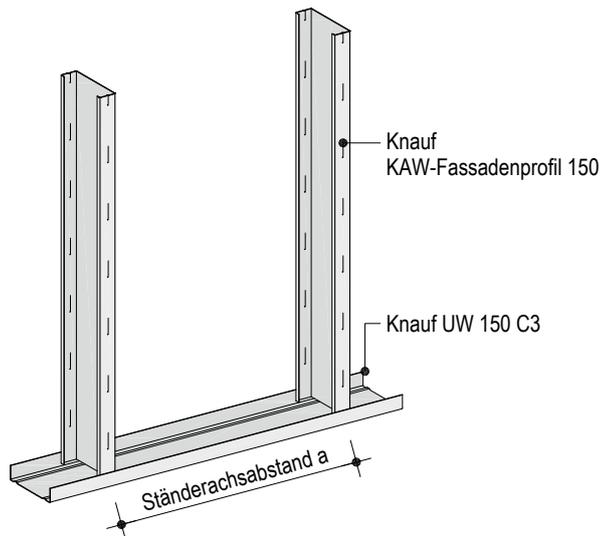
Bei Anforderung an den Brandschutz, Profile für Anschluss an flankierende Bauteile rückseitig mit einem Mineralwollstreifen (S) in Profilhöhe, hinterlegen. Randprofile an Rohboden und Rohdecke befestigen. Wandanschlussprofil mit den flankierender Wand verbinden.

Maximaler Befestigungsabstand Wandanschlussprofile 1000 mm (mindestens 3 Befestigungspunkte).

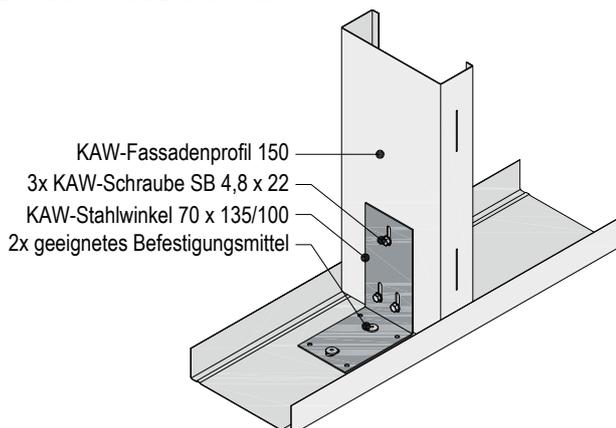
Geeignete Befestigungsmittel verwenden

Für den Untergrund und Korrosionsschutzanforderungen geeignete, nicht-brennbare (bei Brandschutzanforderung), zugelassene Befestigungsmittel gemäß projektbezogenen statischen Nachweis Tragwerksplaner verwenden.

Auf Länge gerichtete KAW-Fassadenprofile 150 in die UW-Profile C3 einstellen und im Achsabstand gemäß Bemessung jedoch  $\leq 625$  mm bei Brandschutzanforderung ausrichten.

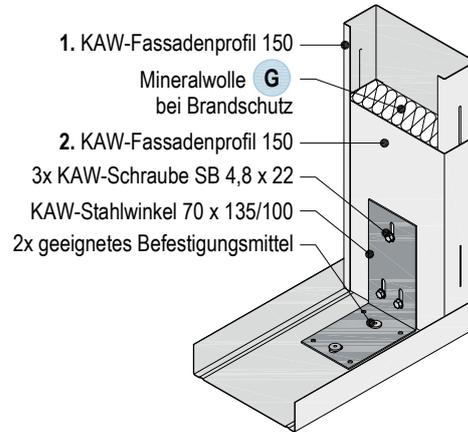


Anschließend KAW-Stahlwinkel 70 x 135/100 mittels 3 KAW-Schrauben SB 4,8 x 22 stegseitig mit KAW-Fassadenprofil 150 verschrauben. KAW-Stahlwinkel 70 x 135/100 mit zwei für den Untergrund und Korrosionsschutzanforderungen geeignete, nichtbrennbare (bei Brandschutzanforderung), zugelassene Befestigungsmittel gemäß projektbezogenen statischen Nachweis Tragwerksplaner im tragenden Untergrund verschrauben. Randabstände zur Betonkanten sind zu beachten.



#### Freies Wandende

Zwei KAW-Fassadenprofile 150 als ineinander geschachtelte Doppelprofile auszuführen. Bei Anforderung an den Brandschutz vor dem Verschachteln mit Mineralwolle (G) füllen. KAW-Fassadenprofile 150 Doppelprofile wie zuvor beschrieben mit KAW-Stahlwinkel 70 x 135/100 an Rohboden und Rohdecke befestigen.



**Hinweis** Verschraubung der Beplankung bei geschachtelten Profilen mit AQUAPANEL® Maxi Schrauben SB 39, 1 Lagig bzw. 1 Lage stegfern im außenliegenden Profillflansch.

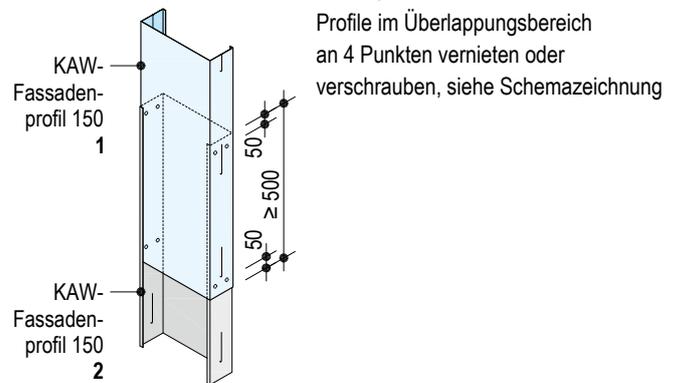
#### Profilverlängerung

Knauf Empfehlung: Raumhohe Profile verwenden.

**Achtung** Profilverlängerungen sind nur zulässig, wenn **keine** Anforderungen an den Brandschutz bestehen.

Profilstöße in der Höhe versetzen (alternierend obere u. untere Wandhälfte).

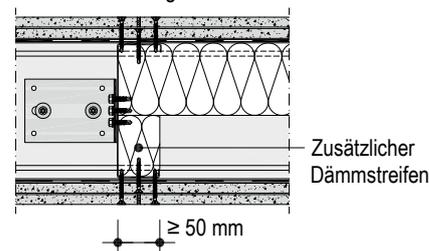
#### 2 KAW-Fassadenprofile 150 als Kasten geschachtelt



#### Dämmschicht

Dämmstoff abgleitsicher (Stauchung bis ca. 10 mm) und dicht gestoßen in der Unterkonstruktion anordnen (ggf. Dämmstreifen als Abgleitsicherung in Ständerprofilen einbauen)

Zusätzlicher Dämmstreifen bei Abweichung der Dämmstoffdicke  $> 20$  mm von der Profil-Stegbreite.



### Montage AQUAPANEL® Water Barrier

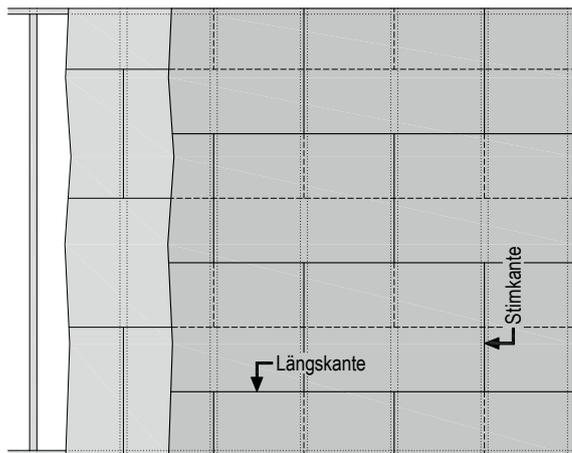
Nur erforderlich bei Ausführung mit Dämmschicht im Ständerwerk. AQUAPANEL® Water Barrier mit Klebeband von unten nach oben an die Wandunterkonstruktion befestigen. Vertikale und horizontale Stöße mind. 100 mm überlappen. Vertikale Stöße stets auf Ständerprofilen anordnen.

### Verlegeschemen

Schemazeichnungen | Maße in mm

#### Plattenlagen horizontal

- AQUAPANEL® Cement Board Outdoor z. B. 900 x 1250 mm
- Ständerachsabstand 625 mm

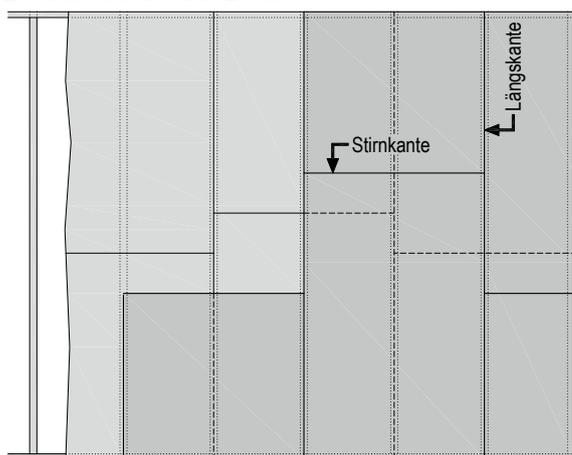


Untere/Obere Lage

- Stirnkantenstöße um mindestens einen Ständerabstand versetzen und auf Ständern anordnen.
- Längskantenstöße zwischen den Beplankungslagen um halbe Plattenbreite versetzen.

#### Plattenlagen vertikal (ohne Brandschutz)

- AQUAPANEL® Cement Board Outdoor 1250 x 2000 mm
- Ständerachsabstand 625 mm



Untere/Obere Lage

- Längskantenstöße um mindestens einen Ständerabstand versetzen und auf Ständern anordnen.
- Bei Verwendung nicht raumhoher Platten Stirnkantenstöße  $\geq 400$  mm in einer Beplankungslage versetzen.
- Bei mehrlagiger Beplankung Stirnkantenstöße auch zwischen den Beplankungslagen versetzen (ca. 280 mm).

### Zuschnitt

Den gewünschten Zuschnitt oder die Aussparung auf der Platte anreißen. Die Platte auf einer Seite mit einem Messer anritzen, sodass das Gewebe eingeschnitten ist. Platte an der Schnittkante brechen und das Gewebe auf der Rückseite durchtrennen.

Glatte Schnittflächen, z. B. an den Außenkanten, mit einer Handkreissäge mit Absaugung oder einer Pendelstichsäge herstellen. Knauf Empfehlung: Hartmetall- oder Diamantsägeblätter

### Aussparungen für Kabel oder Rohre

Die Aussparung auf der Platte anreißen. Mit einer Lochkreis- oder Stichsäge ausschneiden. Der Durchmesser der Öffnung sollte ca. 10 mm größer sein als der Durchmesser des Kabels/Rohres. Den verbleibenden Spalt z. B. mit einer Manschette, einer geeigneten Dichtmasse oder einem Dichtband abdichten.

### Befestigung der Beplankung an Unterkonstruktion

Zu verwendende Befestigungsmittel Maße in mm

Beplankung Dicke mm	Metall-Unterkonstruktion (Durchdringung $\geq 10$ mm)
12,5	AQUAPANEL® Maxi Schrauben SB
12,5	SB 39
2x 12,5	SB 39 + SB 39

Maximale Abstände Befestigungsmittel Maße in mm

Beplankung	AQUAPANEL® Cement Board Outdoor	
	1. Lage	2. Lage
1-lagig	210	–
2-lagig	210	210

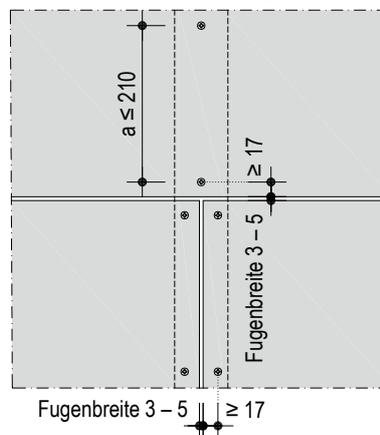
### Montage AQUAPANEL® Cement Board Outdoor

AQUAPANEL® Cement Board Outdoor mit einer Wasserwaage an den Profilen ausrichten und mit AQUAPANEL® Maxi Schrauben SB 39 an der Unterkonstruktion befestigen. In der Mitte der Platte beginnen und dann zu den Ecken hin arbeiten. Darauf achten, dass die Platten während der Montage auf der Unterkonstruktion aufliegen.

Zwischen den Platten ist ein Abstand von 3 bis 5 mm zu lassen. Dazu wird ein geeigneter Abstandshalter verwendet.

Maße in mm

Randabstand der Schrauben zu Plattenkanten  $\geq 17$  mm



#### Hinweis

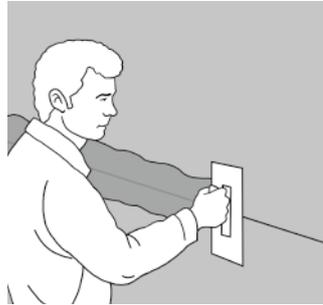
Haarrisse auf der Plattenoberseite stellen keinen Festigkeits- und Funktionsverlust dar, sofern das eingebettete Gewebe unbeschädigt ist.

#### Verspachtelung

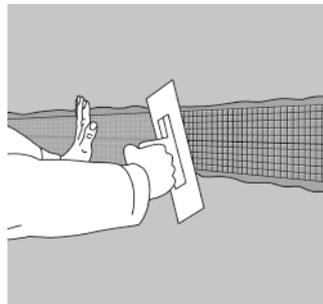
##### Hinweis

Bei Anforderungen an den Brandschutz alle Plattenstöße der 1. und 2. Plattenlage mit AQUAPANEL® Fugenspachtel – grau füllen.

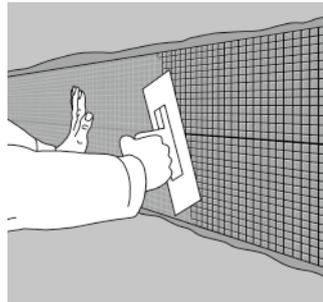
Die Unterkonstruktion wird vor Witterungseinflüssen geschützt, indem alle Fugen nach der Montage der Platten mit AQUAPANEL® Fugenspachtel – grau gefüllt werden.



Das AQUAPANEL® Fugenband muss sofort mittig über allen Fugen eingebettet werden. Beim Verbinden des Fugenbandes muss eine Überlappung von mindestens 100 mm entstehen.



Soll auf dem AQUAPANEL® Klebe- und Armiermörtel – weiß ein Putz mit einer Korngröße  $\leq 1,0$  mm aufgetragen werden, ist anstelle des AQUAPANEL® Fugenbandes das AQUAPANEL® Armierungsband - außen mit einer Breite von 200 mm zu verwenden. Beim Verbinden des Armierungsband muss eine Überlappung von mindestens 100 mm entstehen.



Alle Befestigungsmittel mit AQUAPANEL® Fugenspachtel – grau verspachteln.



#### Beschichtungen und Bekleidungen

##### Armierungsschicht

Die Fläche muss vor dem Verputzen trocken sein. Erdberührte Wandflächen (Sockelbereiche) müssen mindestens 150 mm über Geländeoberkante nach DIN 68800-2 bzw. DIN 18195-4 abgedichtet werden.

Um die Ecken zu schützen, Eckwinkel in den Armiermörtel einlegen.

Die Wand wird vollflächig mit dem Armiermörtel überzogen. Der Auftrag erfolgt per Hand oder maschinell (Maschineneempfehlung: Mischpumpe PFT G 4 oder G 5, Rotor/Strator D4-3, halbe Leistung, Wasserbedarf 200 l/h).

Anschließend wird das AQUAPANEL® Gewebe mindestens 100 mm überlappend in die Armiermörtelschicht eingebettet. Es ist darauf zu achten, dass sich das Gewebe im äußeren Drittel der bis zu 5 mm dicken Armiermörtelschicht befindet. Die Überarbeitungszeit für AQUAPANEL® Armiermörtel Klebe- und Armiermörtel – weiß beträgt ca. 24 Stunden bei +20 °C. Diese Zeit kann sich je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit verlängern.

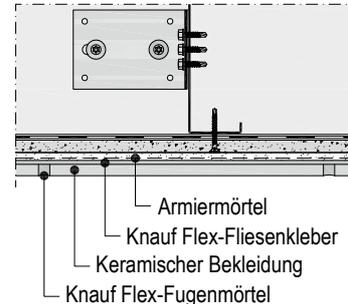
AQUAPANEL® Putzgrundierung vollflächig als Voranstrich auf den Armierungsmörtel aufbringen.

Hinweis: Bei eingefärbten Oberputzen kann AQUAPANEL® Putzgrundierung mit handelsüblichen Dispersions-Volltonfarben auf den Farbton des Oberputzes abgestimmt werden.

##### Oberputz

Zwischen dem Auftrag der Grundierung und dem Auftrag des Oberputzes sollten mindestens 24 Stunden liegen, die Grundierung muss durchgetrocknet sein. Auf die grundierte Oberfläche wird manuell oder maschinell der Oberputz aufgebracht.

##### Keramische Bekleidung



##### Hinweise

Das Maximalgewicht (Armiermörtel, Kleber, keramische Bekleidung) darf 45 kg/m<sup>2</sup> nicht überschreiten.

Weitere Angaben zu Planung und Ausführung siehe Technische Broschüre

[Knauf AQUAPANEL® Bekleidungssystem AWF02.de](http://KnaufAQUAPANEL.de/BekleidungssystemAWF02.de)

### Informationen zur Nachhaltigkeit von Knauf Trennwänden im Außenbereich mit AQUAPANEL® Cement Board Outdoor

Gebäudebewertungssysteme sichern die nachhaltige Qualität von Gebäuden und baulichen Anlagen durch eine detaillierte Bewertung ökologischer, ökonomischer, sozialer, funktionaler und technischer Aspekte.

In Deutschland haben folgende Zertifizierungssysteme besondere Relevanz

- DGNB System  
Deutsches Gütesiegel Nachhaltiges Bauen
- BNB  
Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen
- LEED  
Leadership in Energy and Environmental Design

Knauf Produkte und

Knauf Trennwände im Außenbereich mit AQUAPANEL® Cement Board Outdoor können hier zahlreiche Kriterien positiv beeinflussen.

#### DGNB/BNB

##### Ökologische Qualität

- Ökobilanz des Gebäudes:  
Relevante Umweltdaten sind in der EPD für AQUAPANEL® Cement Board Outdoor hinterlegt.
- Flächeninanspruchnahme:  
Schlanke nutzflächensteigernde Knauf Trennwände im Außenbereich mit AQUAPANEL® Cement Board Outdoor

##### Ökonomische Qualität

- Gebäudebezogene Kosten im Lebenszyklus:  
Wirtschaftliche Knauf Trockenbauweise

#### LEED

##### Materials and Resources

- Building Life-Cycle Impact Reduction:  
Relevante Daten zur Ökobilanz sind in der EPD für AQUAPANEL® Cement Board Outdoor hinterlegt
- Environmental Product Declarations  
Relevante Daten sind in der EPD für AQUAPANEL® Cement Board Outdoor hinterlegt



Videos für Knauf Systeme und Produkte sind unter folgendem Link zu finden:

[youtube.com/knauf](https://youtube.com/knauf)



Ausschreibungstexte für alle Knauf Systeme und Produkte mit Exportfunktionen für Word, PDF und GAEB.

[ausschreibungscenter.de](https://ausschreibungscenter.de)



Mit der Tablet App Knauf Infothek stehen jetzt alle Informationen und Dokumente der Knauf Gips KG jederzeit und an jedem Ort immer aktuell, übersichtlich und bequem zur Verfügung.

[knauf.de/infothek](https://knauf.de/infothek)

#### Knauf Direkt

Technischer Auskunft-Service:

▶ **Tel.: 09001 31-1000 \***

▶ [knauf-direkt@knauf.com](mailto:knauf-direkt@knauf.com)

▶ [www.knauf.de](https://www.knauf.de)

#### Knauf Gips KG Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen

\* Ein Anruf bei Knauf Direkt wird mit 0,39 €/Min. berechnet. Anrufer, die nicht mit Telefonnummer in der Knauf Gips KG Adressdatenbank hinterlegt sind, z. B. private Bauherren oder Nicht-Kunden, zahlen 1,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunk-Anrufe können abweichen, sie sind abhängig vom Netzbetreiber und Tarif.

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdruck und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.

**Konstruktive, statische und bauphysikalische Eigenschaften von Knauf Systemen können nur gewährleistet werden, wenn ausschließlich Knauf Systemkomponenten oder von Knauf empfohlene Produkte verwendet werden.**